

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 14.07.1783-06.02.1784

26. August 1783

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174253

gesond, seit dem statuirten neuen Reine Liebließe Be-
schünger vom bösen Geist, ob er wohl liebt! sein
Mund in den Kindern ist Ungleichens noch fälsch
und seinen Einfluss zu allem bösen mundlich
und unmündlich genügt nicht. Kein Zufall, sondern
mit Harmiss zu sein, um die reine physische und
moralische Anwendung. Gott wolle ihm das un-
gründlich hohe Verdiensten ist Gerechtigkeit gründlich
an der Arm, damit er sich mühselig und beladen zu
Christo erheben und erquicken werden sollen.

Und was die Fehlbildung seiner Liebließe Be-
ziehung betrübe, so ^{der} die Materie peccans im Duo-
deco und sechs Harstopfung in der Milch zu sein.
Für seinen Gehörten haben zu beschreiben und es nach
unserer Freigabe nach im Römischen sein,
und wegen der Obstruction in der Milch p müßte er
den zarten Mittel gebrauchten, wo zu es ihm Anwen-
dung gab. Jesu ist es nicht vollkommen, solche Festhalten mit
Sprühen aus Gottes Wort zu überfließen, wenn sie
in Delirio sind, es nützt ihm so wenig als wenn
man die Seele von ihm so gewanten ständigen Geistern erin-
nert.

Freitag 26 Aug. Früh warlich und der Zim-
mel Gottes einen kleinen Versuch haben, der ein
Oberflächlich bewirkt und der Noth lagte. Gottes
Vermünftig ist sich nach dem Geist. Jesu ist es
und zu in dem Evangelio Matthaei mit dem

Anmerkungen des Zeisgrüßten Herrn Pastors Daniel,
Christian Gottlieb Michaelis und seine Frau im Luf-
wirth im ein Visas, weil nicht vermögend bin wie ein
Elephant zu schwimmen, als ein altes Laster von Lufung
der heiligen Schrift bemerkt.

Mittwoch 27 Aug. Noch einmal, aber kein Ager. Mr. Br.
sprach vor aus der Reise nach Neuhannover wegen des
Fehlens der 6. all. d. weil die Ältesten der Kirche im
die heiligen Schrift meinten im Lufte wegen unverständlichen
Wandels ausgedrückt und H. P. Künze im Mr. Br.
der 2. Jan in Cohänfy Fische gefolgt, Horgesslagen.
Er brachte mir einen Brief von der Frau Künze mit,
worin sie malte, daß ihr Bruder J. P. M. von Jersey zu-
rück gekommen, bei Herrn Logier und sehr am heiligen
Fischen liegt. Er gliedert beiseite auf Fr. A. M. B. Es
schrieb noch etwas für Antwort an die.

Donnerstag 28 Aug. Letzte Brief und Zusschreiben.

Freitag 29 Aug. Brief von einem Vorname M. D.
aus der Stadt, welcher die 8. Jan mit im Lufte gewirkt
und viele Fische, wie er sagt, in der med. u. kleineren
die verlangt hat, und sich gerne für in Providence
haben wollen. Er ist von früher Abkunft und sehr ein
Engländer Frau. Er sagte meinen Rath; es ist aber sehr